

Eine Veranstaltung des Ensembles ZWISCHENTÖNE

EINE AUDIENZ MIT DEM PUBLIKUM

ENSEMBLE ZWISCHENTÖNE

Leitung BILL DIETZ

Bill Dietz, künstlerische Leitung
Hans-Ulrich Altenkirch, Vibraphon
Johnny Chang, Geige
Agnieszka Dziubak, Cello
Kurt König, Schlagzeug
Volker Schindel, Akkordeon
Dorothee Sporbeck, Flöte
Helles Weber, Klavier

konzerte@ensemble-zwischentoene.de
www.ensemble-zwischentoene.de



Eröffnung der zweiten Phase der jahreslangen Reihe zur Institutionalität der Neuen Musik

Zwangspartizipation und die Avantgarde:

„Team Building“ and „Deep Listening“ mit Arbeiten von Pauline Oliveros

Bill Dietz und ENSEMBLE ZWISCHENTÖNES „Audienz mit dem Publikum“ untersuchen den institutionellen Status der Neuen Musik.

Warum verbleibt die Neue Musik als eine der unpopulärsten und am wenigsten verstandenen Kunstformen die es gibt?

Warum beschränken sich Komponisten in einer Zeit, in der die Musik eine größere Rolle als jemals zuvor in unserem Alltagsleben spielt, auf eine überspezialisierte Form von „Klassik“?

Mit acht Veranstaltungen in drei Phasen in 2009 versucht sich das Ensemble diesen und anderen Fragen zu nähern.

Mit den ersten zwei Phasen bildet das Ensemble eine Genealogie des sonderbaren Status der Neuen Musik, aus neuen und historischen musikalischen Arbeiten. In der letzten Phase präsentiert das Ensemble aktuelle künstlerische Positionen, die diese Fragestellung erweitern.

Phase 1 fand zwischen den 28.01 und 08.02.2009 statt und zielte auf die klassische Konzertsituation, ihre Vorläufer und Ursprünge.

Phase 2 (14.06.-15.06.2009) fokussiert auf die historische und die Neo-Avantgarde des 20. Jahrhunderts. Besonders auf den Paradigmenwechsel, der in Begriffen wie „Partizipation“ und „Interaktivität“ impliziert ist, wird nachgegangen.

Phase 2.1, am 14.06.2009 im 7hours HAUS 19, stellt partizipatorische Arbeiten der musikalischer Avantgarde der sechziger und siebziger Jahren (z.B. von Pauline Oliveros) aktueller Unternehmensgruppenübungen („Team Building Excercises“) gegenüber.

Phase 2.2, am 15.06.2009 im Werner-Otto-Saal des Berliner Konzerthauses, stellt stille Stücke der musikalischen Avantgarde (von Dieter Schnebel und Michael Pisaro), Wiederherstellungen historischer Publikumsunruhen (die um Igor Stravinskys Le Sacre du Printemps und eine siebziger-Jahre Aufführung John Cages Empty Words) gegenüber.

Phase 3 findet zwischen den 24.10 und 01.11.2009 statt.

Das ENSEMBLE ZWISCHENTÖNE wurde 1988 von dem Komponisten Peter Ablinger in Berlin gegründet. Hervorgegangen aus einem Kurs für experimentelle Musik und Improvisation an der Musikschule Kreuzberg, besteht das ENSEMBLE ZWISCHENTÖNE auch heute noch aus einer Mischung von Laienmusikern und Profis.

Diese Mischung ist Konzept. Sie bewahrt die Arbeit vor Routine und falscher Professionalität und ermöglicht die permanente Grenzüberschreitung, die das Leitmotiv der ZWISCHENTÖNE ist.

In den Anfangsjahren des Ensembles war die Zusammenarbeit auf Berliner Komponisten gerichtet; inzwischen agiert es international.

Sein Aufgabengebiet ist die Schnittstelle zwischen Musik und Kunst - in all jenen Stücken seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, in dem die grundsätzlichen Bedingungen des Musizierens und Performens in Frage gestellt werden.

BILL DIETZ, geboren 1983 in Bisbee, Arizona nahe der US/Mexikanischen Grenze, studierte Komposition bei Robert Ceely am New England Conservatory und Kulturwissenschaft bei Richard Leppert an der University of Minnesota.

2002 besuchte er die Stockhausen-Sommerkurse. Seit 2003 lebt und arbeitet er in Berlin als freischaffender Komponist und Assistent Peter Ablingers. Seit 2005 arbeitet er regelmäßig mit Maryanne Amacher, Christian von Borries und Chris Newman. Aufführungen (Auswahl): „Experimentelle Musik für Nicht Musiker IV“, Happy Days Sound Festival (Oslo), Maulwerker „Performing Music“, Zepernicker „Randspiele“, Kammerensemble Neue Musik Berlin „HouseMusik“, Ei Arakawas „Riot the 8 Bars“ in der NGBK (Berlin), Kreuzberger „Klangwerkstatt“.

Seine Musik und Schriften über Musik sind an vielen Orten in Nordamerika und Europa erschienen.

Als Performer hat er bei der Documenta XII (in Christian von Borries, Alice Creischers, und Andreas Siekmanns „Auf einmal und gleichzeitig“), im Palast der Republik (in Rudi Häusermanns „Richtfest“), im Pavillon der Volksbühne (Christian von Borries „We Make the World – Du Bist Globalisierung“) u.v.a. Auftritte gehabt.

Als ENSEMBLE ZWISCHENTÖNE Mitglied zwischen 2003 und 2007 tritt er im Podewils'schen Pa-



Eine Audienz mit dem Publikum, Konzerthaus Berlin: Fotos Biskup, Dietz und ZWISCHENTÖNE



Eine Audienz mit dem Publikum, Haus der Kulturen der Welt, Berlin



Eine Audienz mit dem Publikum, Sammlung Hoffmann Berlin



Eine Audienz mit dem Publikum, 7hours HAUS 19



DAS ENSEMBLE ZWISCHENTÖNE LÄDT EIN



1.1

28.01.09, 20:00

Ein Konzert zum Konzert
im
MUSIKCLUB des KONZERTHAUS BERLINS

1.2

31.01.09, 20:00

Ein Empfang
in der
SAMMLUNG HOFFMANN

1.3

06.02.09 - 17:30, 20:00
07.02.09 - 16:00, 17:00, 19:30
08.02.09 - 14:30, 17:00, 18:30

BANDROM HAUS | 3 Situationen für 9 Musiker
im
HAUS der KULTUREN der WELT



Eine Audienz mit dem Publikum

3 Konzerte in 2009 im Berliner KONZERTHAUS, in der SAMMLUNG HOFFMANN,
im Theater HAUSUS und im HAUS der KULTUREN der WELT

Gefördert durch



Mit freundlicher Unterstützung von

i n m



7hours



www.ensemble-zwischentoene.de